



DIE MATURA

Arbeitsauftrag Nr. 1

Kommunikationsformen

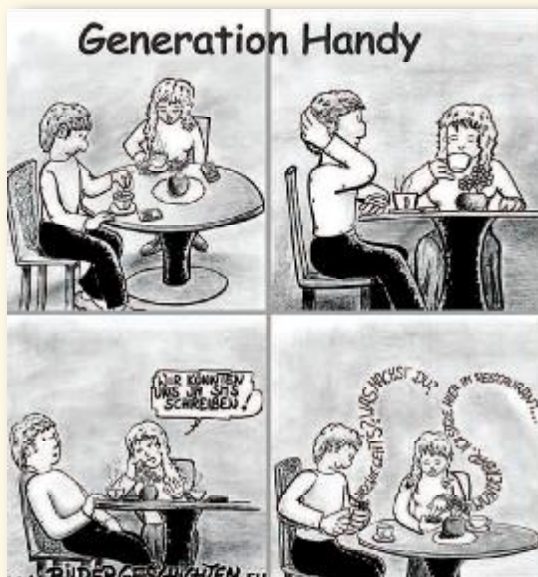
1. Teil

Niveau B2

Beschreiben Sie die Situationen auf den Bildern.

Nehmen Sie Stellung zum Phänomen, das auf den Bildern abgebildet ist.

Ist das typisch auch für Sie und Ihre Freunde?



Niveau B1

Beschreiben Sie die Situationen auf den Bildern.

Nehmen Sie Stellung zum Phänomen, das auf den Bildern abgebildet ist.





DAS ABITUR

Kommunikationsformen

2. Teil

Niveau B2

Welche Kommunikationsform existiert seit vielen Jahren, welche ist nur in den letzten Jahren am meisten verbreitet? Warum?

Warum kommunizieren wir überhaupt? Und wie? (in der Öffentlichkeit, private Kommunikation, unter Jugend, unter Älteren, auf der Straße, in der Schule, in der Familie, im Alltag, in besonderen Situationen)

Nennen Sie die modernsten Kommunikationsformen und deren Vorteile und Nachteile.

Was für eine Rolle spielt die menschliche Sprache?

Welche Rolle spielen für Sie Fremdsprachen, die Sie beherrschen?

Was können Sie über die deutsche Sprache sagen? Kennen Sie einige Varianten? Wo spricht man Deutsch und wie?

Niveau B1

Im Leben spielen verschiedene Kommunikationsformen eine wichtige Rolle. Sagen Sie, welche Sie kennen und welche benutzen Sie.

Wie kommunizieren verschiedene Altersgruppen in unterschiedlichen Situationen?

Welche modernen Kommunikationsformen benutzen Sie am meisten?

Welche Rolle spielt in Ihrem Leben eine Fremdsprache? Was bedeutet für Sie deutsche Sprache? Wo kann man sich mit dieser Sprache verständigen?

Nennen Sie einige Beispiele für Standardsprache und Umgangssprache auf Deutsch.

Wie beeinflussen diese Kommunikationsformen unser Leben?

Wie ist der Einfluss vom Internet auf den Menschen und die Gesellschaft?

3. Teil

Niveau B2

Rollenspiel:

Sie sind der Meinung, dass man eine Fremdsprache am besten in einem Land lernt, wo diese Sprache alltäglich benutzt wird. Begründen Sie diese Meinung und sagen Sie ein paar Beispiele. Ihr Gesprächspartner meint, dass man – bevor man ins Ausland geht – bestimmte Grundlagen der Sprache besitzen muss.

Äußern Sie Zweifel, und überzeugen Sie ihn von Ihrem eigenen Standpunkt.

Niveau B1

Rollenspiel:

Sie wollen ein neues Handy kaufen. Es gibt ein Gerät, das Ihren Vorstellungen entspricht.

Könnten Sie sagen, was Sie sich unter einem guten Handy vorstellen? Erklären Sie das Ihrem Gesprächspartner.



DIE MATURA

Schule

Arbeitsauftrag Nr. 2

1. Teil

Niveau B2

Aufgabe:

- Sehen Sie sich die Karikatur an und äußern Sie Ihre Assoziationen dabei.
- Geben Sie dem Bild einen treffenden Titel und begründen Sie Ihren Vorschlag.



Niveau B1



Aufgabe:

Beschreiben Sie die Bildgeschichte. Meinen Sie, dass viele von Ihnen auch dieser Meinung sind? Warum?





DAS ABITUR

Schule

2. Teil

Niveau B2

Präsentieren Sie Ihren Gesprächspartnern unser Schulsystem (Schuleinrichtungen, Prüfungen, Organisation der Schule, Schuljahr, Zeugnis, Ferien).

Wie sieht der Unterricht an Ihrer Schule aus (Stundenplan, Unterrichtsfächer, Pausen, Mensa, Unterrichtsaktivitäten)?

Gibt es an Ihrer Schule bestimmte Aktivitäten, die Ihnen Spaß machen?

Niveau B1

Erzählen Sie über Ihre Schule.

Wie sieht der Unterricht an Ihrer Schule aus? (Stundenplan, Unterrichtsfächer, Pausen, Mensa, Unterrichtsaktivitäten)

Gibt es an Ihrer Schule ein richtiges Studenten- und Schülerleben (Freizeit, Interesse, außerschulische Aktivitäten, Freunde)?

Denken Sie, dass unser Schulsystem unsere Schüler aufs Leben vorbereitet?

3. Teil

Niveau B2

Es gefällt mir sehr gut, dass die Lehrer nicht wie Prediger vor der Tafel stehen. Der Unterrichtsstoff wird im Gespräch gemeinsam erarbeitet. Das ist eine Abwechslung vom Frontalunterricht, wie ich ihn noch aus meiner Schulzeit kenne...

Was sagen Sie zu dieser Aussage? Gilt das auch für Sie?

Niveau B1

Stellen Sie sich vor, dass Ihr Lehrer heute einen schlechten Tag hat. Sie müssen aber Ihre Abiturprüfung unbedingt bestehen. Was unternehmen Sie, damit die Atmosphäre im Prüfungsraum besser wird?

PhDr. Helena Hanuljaková